

## Vorweihnachtliches für die Orientierungsstufe



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien fand in der 1. Stunde für die Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 und 6 ein gemeinsames Weihnachtsprogramm im Forum statt. Nach einer Begrüßung durch Frau Richter, in der sie auf eine Weiterführung in den nächsten Jahren hoffte, stimmten Cindy E. und Julia T. (beide Klasse 5) die Schüler mit einem schönen Flötenspiel ein. Frau Lüth begleitete danach alle Anwesenden zu dem Weihnachtslied "Sind die Lichter angezündet". Weitere Darbietungen durch die "kleinen" Gymnasiasten waren ein Klaviervorspiel von Paula L., ein Keyboardstück von Henrike K. (beide Klasse 5) sowie ein Weihnachtsgedicht und eine Weihnachtsgeschichte von Sabine und Charlotte aus der Klasse 6. Vor dem abschließenden Lied "O du fröhliche" stellte die Klasse 6a ihr im Religionsunterricht erlerntes modernes Krippenspiel vor. Neben den 5. und 6. Klassen hörten auch andere Klassen, die in dieser Stunde frei hatten, dem vorweihnachtlichen Programm zu, sangen mit und applaudierten kräftig. Schön wäre es, wenn diese Programme Tradition finden würden, denn, wie Frau Richter in ihrer Begrüßungsrede endete. "Wo man singt, da laß dich ruhig nieder. Böse Menschen kennen keine Lieder."

Bericht aus dem Gymnasium Express (Januar 1997)



---

Seitdem **1996** erstmals die Klassen 5 und 6 ein gemeinsames Weihnachtsprogramm aufführten, findet diese Veranstaltung, bei der sich inzwischen auch die höheren Klassen beteiligen, regelmäßig statt.

---

1997 erschien der Weihnachtsmann sogar mit einem Pferd.



---

## 1999

Alexandra Kröber in SVZ vom 23.12.1999  
Bunt dekorierte Straßen, Geschäfte und Häuser, akustische Dauerberieselung aus Lautsprechern allerorten, hektisches Treiben in den Kaufhäusern - ist die Vorweihnachtszeit schon ganz und gar zu einer Zeit des Konsumrausches verkommen? Wohl noch nicht, jedenfalls nicht für jeden und nicht überall. Am Dienstag fand im Forum des Bützower Gymnasiums ein Weihnachtssingen statt, für das viele Schüler wochenlang Gedichte geübt oder Liedergeprobt hatten. Die Veranstaltung begann mit einer musikalischen Darbietung kleiner Gäste aus der Grundschule "Vor dem Rühner Tor", die für die versammelten Lehrer und Schüler des Gymnasiums auf verschiedenen Instrumenten "Jingle Bells" spielten. Danach begleitete Frau Lüth alle Anwesenden beim gemeinsamen Singen von "Sind die Lichter angezündet" am Klavier, und so entstand eine freundliche Atmosphäre, die den nach folgenden Akteuren ein wenig von ihrem Lampenfieber nahm.

Alle Klassenstufen waren vertreten und trugen durch Kreativität und Einfallsreichtum zu einem umfangreichen und gelungenen Programm bei. Auf große Resonanz stieß beispielsweise die Klasse 6c; die mit ihrem ironischen Rap "Lieber guter Weihnachtsmann" das Publikum zum Lachen brachte und riesigen Applaus erntete. Für große Heiterkeit sorgte auch die Vorstellung der Klassen 8a und 8d. Auf französisch wurden das Rezept einer französischen Weihnachtsspezialität verraten und einige Weihnachtstraditionen erklärt. Doch nicht nur die



Lachmuskeln wurden beansprucht. Hintergründig wünschte die Klasse 11/1 "Frohe Weihnachten". Sie erinnerte an Erdbeben- und Brandopfer, an Obdachlose, Menschen in den unterentwickelten Ländern und an die Opfer von Verkehrsunfällen während der Weihnachtszeit. Ein musikalischer Genuss war der von Herrn Zießnitz auf der Gitarre begleitete Gesangsauftritt von Schülern der Klassenstufe 12, "Adeste fideles" und "Morgen Kinder wird's was geben". Bei letzterem gefiel besonders das Duett von Jana Stelley und Matthias Zilch.

Zum Abschluss kam der Weihnachtsmann auf die Bühne und verteilte Geschenke an brave Schüler und Lehrer - unter anderem Duschbad und Kamm, zur gelegentlichen Benutzung empfohlen, und eine Eieruhr, die helfen soll, bei langen Monologen an das notwendige Ende zu erinnern. Nach knapp zwei Stunden konnte Schulleiter Joachim Fiedler die Ferien beginnen lassen und wünschte allen ein fröhliches Weihnachtsfest. Frohe Weihnachten - jeder mag selbst entscheiden, was das für ihn bedeutet.



---

2002



Schüler spielten auf Instrumenten Lieder vor...



sangen...



und wie jedes Jahr kam der Weihnachtsmann und hat wieder Geschenke verteilt.

## Weihnachtssingen 2003



Die Klasse 5 b eröffnete mit schönen Beiträgen das Weihnachtssingen.



Auch die Klasse 7 c verbreitete Weihnachtsstimmung.



Richtig lustig wurde es in der Weihnachtsbäckerei der Klasse 11/1.

Ein französisches Weihnachtslied sangen Schüler der Klasse 7 zusammen mit Frau Kuipers am Klavier.





Natürlich wurden auch einige Schüler und Lehrer beschenkt. Der Weihnachtsmann hatte sich diesmal Verstärkung mitgebracht.

## Weihnachten 2004

Eingestimmt wurde das Weihnachtsprogramm durch die Schüler der Freien Grundschule, die mit einer Trommleinlage das Publikum begeisterten und die Wichtelmännchen weckten.

In der Mission Ebeneza Scroog, gespielt von Tina Ehlers, weihnachtlich zu stimmen, führte der Geist der Weihnacht, gespielt von Franziska Höpfner, Ebeneza und die Zuschauer durch das alljährliche Weihnachtsprogramm. Auf einen Schlitten ging es nun durch die Zeit der Weihnacht.

Der Gesangseinlage des Projektkurses der sechsten Klassen, begleitet von Herrn Doktor Koch folgte ein Klaviersolo, gespielt von Anne Kathrin G.

Immer noch mit Widerwillen folgte Ebeneza dem Geist der Weihnacht und hörte unterwegs von den Neuigkeiten, die über den Weihnachtsmann verbreitet wurden.

Ein französisches Lied der zehnten Klassen vernahm Scrooge noch bevor ihn der Deutschkurs 13 auf einen Spaziergang mit Faust mitnahm.

Scrooge der langsam auftaute verfolgte die Performance „Mein kleiner grüner Kaktus“ der 8c aufmerksam und ertappte sich dabei wie er zaghaft aber sichtbar mit schunkelte.

Nachdem es in dem Theaterstück, geschrieben und gespielt von Anna J., richtig zur Sache ging holte uns Ingmar R. (13) einer Weihnachtsgeschichte von Udo Lindenberg zurück in die besinnliche Weihnachtsstimmung.

Die Band, bestehend aus Henri S., Christopher H., Markus R. und Anna J., präsentierte die traditionellen Weihnachtslieder mal auf eine ganz andere moderne Art.

Die kleinen Wichtelmädchen kündeten nun auch schon den langersehnten Weihnachtsmann an und konnten auch Ebeneza Scrooge ein Lächeln entlocken.

Der griesgrämige Scrooge war tatsächlich in Weihnachtsstimmung verfallen.



